

Widerruf des Widerspruchs gegen Datenübermittlungen nach dem Bundesmeldegesetz (BMG)

Antragsteller/in

Familienname: _____

Vorname(n): _____

Geburtsname: _____

Geburtsdatum: _____

Anschrift: _____

Sie können den folgenden Datenübermittlungen gemäß der §§ 36, 42 und 50 BMG wieder stattgeben:

- A) Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft, der nicht der/die Antragssteller/in angehört, sondern Familienangehörige des/der Antragstellers/in angehören**
(§ 42 Abs. 3 Satz 2 BMG i.V.m. § 42 Abs. 2 BMG)
- B) Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- und/oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk**
(§ 50 Abs. 5 BMG i.V.m. § 50 Abs. 2 BMG)
- C) Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen**
(§ 50 Abs. 5 BMG i.V.m. § 50 Abs. 1 BMG)
- D) Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr, soweit Sie die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben**
(§ 36 Abs. 2 Satz 1 BMG i.V.m. § 58 c Abs. 1 Satz 1 des Soldatengesetzes)
- E) Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage**
(§ 50 Abs. 5 BMG i.V.m. § 50 Abs. 3 BMG)

Erklärung des/der Antragstellers/in

Den folgenden Datenübermittlungen wird hiermit wieder stattgegeben:

- A
- B - Alters- und Ehejubiläen
- B - nur Altersjubiläen
- B - nur Ehejubiläen
- C
- D
- E

Der Widerruf gilt bis zur Neuerteilung eines Widerspruchs.

Datum und Unterschrift des/der Antragstellers/in oder Sorgeberechtigten oder Betreuers/in*